

01.1983

Gorbitz wächst und gedeiht

Bei einem Pressegespräch mit Verantwortlichen für dieses Neubaugebiet notiert

Gorbitz – Dresdens jüngstes und in der Perspektive größtes Neubaugebiet – wächst und gedeiht. Derzeit leben dort rund 6000 Menschen. Seit Baubeginn wurden 2178 Wohnungen errichtet. Reichlich die Hälfte der geplanten Fläche von 210 Hektar Baugrund sind bisher „bauseitig in Anspruch genommen“.

Im vergangenen Jahr haben die Bauschaffenden bemerkenswerte Leistungen vollbracht. So konnten bei-

dergarten- und 90 Kinderkrippenplätzen, ein Jugendklub mit 90 Plätzen sowie eine gastronomische Einrichtung (60 Plätze) gebaut. Sechs Arztplätze werden darüber hinaus im Erdgeschoß eines Wohnhauses eingerichtet. Außerdem beginnen natürlich auch Arbeiten an jenen Objekten, deren Fertigstellung im Plan für 1984 vorgesehen ist.

Wer in den 1. Wohnkomplex von Gorbitz kommt, wird erstaunt sein, schon viele fertiggestellte Hausvorflächen sowie frischgepflanzte Bäume und Sträucher zu finden. Offenbar wurden hier aus Versäumnissen in früher errichteten Neubaugebieten die richtigen Schlußfolgerungen gezogen. Die AWG der Deutschen Reichsbahn hat das Interesse der Neubaubewohner in kluger Weise in

Übereinstimmung mit der Ableistung von AWG-Pflichtstunden gebracht, so daß sich das viele Grün vorteilhaft und für jedermann sichtbar auf dieser Wohninsel inmitten des Baugebietes präsentiert.

Bis zum Nationalfeiertag am 7. Oktober soll dieser erste Wohnkomplex weitgehend von Bautätigkeit befreit sein. Schon jetzt dürfen bestimmte Wohnstraßen von Baufahrzeugen nicht mehr benutzt werden, und Betriebe wurden in die Pflicht genommen, einige Straßen eigenverantwortlich sauberzuhalten. Die Bauleute ihrerseits haben sich in ihrem 83er Komplexwettbewerb verpflichtet, in der gleichen Qualität und mit dem gleichen Komfort wie bisher alle weiteren Wohnbauten dieses Standortes zu errichten. **Leh**

Aus dem Stadtbezirk berichtet

spielsweise 1908 Wohnungen fertiggestellt werden. Das sind 40 über den Plan. An gesellschaftlichen Einrichtungen entstanden 1982 drei polytechnische Oberschulen mit je 26 Unterrichtsräumen, eine Sporthalle und die Kinderkrippe Roquettestraße. Ferner wurden provisorische Verkaufsstellen in Erdgeschossen von Wohnhäusern eingerichtet – die erste Kaufhalle wird Anfang Februar eröffnet. Bislang nur der Schüler- und Bauarbeiterversorgung dient die neu-erbaute Wohnkomplexgaststätte.

Anspruchsvoll sind auch wiederum die Ziele der gegenwärtig rund 850 in Gorbitz eingesetzten Bauleute für dieses Jahr. 2304 Wohnungen und ein Feierabendheim mit 562 Plätzen sollen übergeben werden. Damit dürfte sich bis Jahresende die Zahl der Neugorbitzer auf mindestens 12 000 verdoppelt haben. An gesellschaftlichen Einrichtungen werden drei Schulen, eine Sporthalle, ein Ambulatorium mit 16 Arbeitsplätzen und drei Kinderkombinationen (davon eine als Überhang von 1982 in allernächster Zeit) mit je 180 Kin-



Grundsteinlegung für das Neubaugebiet Dresden-Gorbitz war am 21. August 81. Foto: ST/Archiv